



Foto: Kellhuber

▲ Das Betonierergebnis von Wänden und Deckengewölbe kann sich sehen lassen und genügt höchsten Ansprüchen an die Oberflächenqualität der Sichtbetonbauteile.

Tunnelschalwagen für Deckengewölbe

In über 9,00 m Höhe entsteht das Deckengewölbe dieses Präsentationsraums mit Hilfe eines Tunnelschalwagens.

Die Ulrich Brunner GmbH erweitert ihr Firmengelände in Eggenfelden u.a. durch einen Präsentationsraum für ihre Produkte. Mit seinem breiten Mittelschiff und zwei davon durch Säulenreihen getrennten Seitenschiffen ähnelt der Präsentationsraum in seinem Querschnitt einem europäischen Sakralbau.

Exakt vorgegebener Arbeitsablauf

Für die Ortbeton-Gewölbedecke im Mittelschiff hat die bauausführende Kellhuber GmbH den statisch abgestimmten Arbeitsablauf vorgegeben. Hierbei ist

im Detail festgelegt, in welcher Reihenfolge Stützen, Stürze, Auflagerkonsolen, Deckenfelder und das Deckengewölbe herzustellen sind. Auf dieser Grundlage legten die Doka-Schalungstechniker ein speziell zugeschnittenes Schalungskonzept mit gestaffelter Lieferung und Vorhaltezeit vor. Das Unterstellungssystem Staxo 100 ist auf die unterschiedlichen Deckenbereiche statisch und konstruktiv abgestimmt. Über die Kopfspindeln der Staxo-Türme lassen sich die geforderten zweiachsigen Überhöhungen der Flachdecken sowie die einachsigen Überhöhungen von Unter-, Überzügen und Gewölbe präzise einstellen.

Der Profi



„Insbesondere das Konzept mit der Gewölbeschalung hat hervorragend funktioniert und Kosten gespart. Und wir haben das gewünscht gute Betonierergebnis erzielt.“

Bauleiter **Roland Webeck**



▲ Der Fertigservice der Doka-Niederlassung München montierte die Gewölbeelemente exakt vor und belegte sie mit DokaPly Birch Schalungsplatten.

Mietbarer Schalwagen statt Holzgespärre

Deckengewölbe lassen sich auch mit einer konventionellen, verlorenen Schalung aus zimmermannsmäßig aufgebauten Holzgespärren herstellen. Angesichts des Einsatzes in über 9,00 m Höhe wäre allerdings das Ein- und Ausschalen und das präzise Justieren auf die Überhöhung ziemlich aufwändig geworden. Außerdem ist ein Holzgespärre weder mietbar noch wiederverwendbar. Um diese Nachteile zu umgehen, konzipierte Doka eine Art Tunnelschalwagen, für den Transport per LKW aufgeteilt in vier vormontierte Gewölbeelemente. Weitestgehend mietbar, bestehen sie jeweils aus einem Fachwerk aus Stahlwandriegeln WS10 und Spindelstreben aus dem Baukasten der Trägerschalung Top 50 – fahrbar aus-

gebildet mit vier Rollen SL-1. Einzige Kaufteile: Einige Sonderlaschen, Formhölzer und die Schalhaut.

Verfahren statt umbauen

Der Fertigservice der Doka-Niederlassung München hat die vier Gewölbeelemente vormontiert und zum Transport in Tyvek-Schutzfolie verpackt. Der Kran hebt die Gewölbeelemente einzeln vom LKW auf die vorbereitete Staxo-Unterstellung. Dort werden sie durch Elementverbinder und Ankerstäbe zu einem 10,00 m langen Schalwagen verbunden, mit Hilfe von Spindeln vertikal und horizontal ausgerichtet und justiert. Nun entsteht das Gewölbe in drei Takten durch einfaches, manuelles Verfahren auf den Staxo-Türmen. //

◀ Die vier vormontierten Gewölbeelemente, bestehend aus einem Fachwerk aus Stahlwandriegeln WS10 und Spindelstreben aus dem Baukasten der Trägerschalung Top 50 sind weitestgehend mietbar.

Die Fakten

Projekt: Ulrich Brunner Heiztechnik

Projekttyp: Präsentationsraum

Bauweise: Gewölbedecke in Ortbeton, Sichtbeton SB 4

Deckenhöhe: 9,17 m

Gewölberadius: 2,73 m

Schalungssysteme: Traggerüst Staxo 100, Trägerschalung Top 50, Verbundschalungsträger I tec 20

Bauausführung: Kellhuber GmbH, Eggenfelden

Schalungsplanung: Doka-NL München, Doka-Anwendungstechnik, Maisach

Die Herausforderung

Herstellung eines 26,00 m langen Deckengewölbes in Sichtbeton mit einem Radius von 2,73 m und Überhöhung in über 9,00 m Höhe.

Die Lösung

Weitestgehend mietbare Systemschalung aus dem Doka-Baukasten, exakt maßhaltig und verfahrbar ausgebildet für einen dreifachen Einsatz – vormontiert durch den Doka-Fertigservice.

